

**Zeitschrift:** Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung  
SES  
**Herausgeber:** Schweizerische Energie-Stiftung  
**Band:** - (1997)  
**Heft:** 2: Atommüll : wie immer ohne Gewähr!

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Der Sieg Uerkheims über die Atel S. 18

#### IMPRESSUM

Energie & Umwelt 2/97

Herausgeberin: Schweizerische Energie-Stiftung SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich, Tel.: 01/271 54 64; Fax: 01/273 03 69

Redaktion: Kurt Marti  
3981 Geschinen. Tel./Fax: 027/973 34 27

Redaktionsrat: Armin Braunwalder, Heini Glauser, Kurt Marti

Layout: Roland Brunner

Druck: ropress Zürich

Auflage: 8500, erscheint viermal jährlich  
Abdruck erwünscht unter Quellenangabe  
und Zusendung eines Belegexemplars an  
die Redaktion.

Abonnement: 20 Franken für vier  
Nummern

SES-Mitgliedschaft:  
Fr. 75.- für Verdienende,  
Fr. 30.- für Nichtverdienende,  
Fr. 400.- für Kollektivmitglieder,  
Energie & Umwelt inbegriffen.  
PC-Konto 80-3230-3.

Titelbild: Keystone

## Keine Flugblätter gegen die Nagra im Mettauertal

Seite 4

Die Bevölkerung im Aargauer Mettauertal hat sich gegenüber den jüngsten Messungen der Nagra sehr kooperativ gezeigt. Wieso bleibt der Widerstand in diesem Landstrich praktisch aus?

## Elektrofilz im Aargau: Ein Kanton unter Strom

Seite 8

Im Kanton Aargau ballen sich Atomanlagen und Stromkonzerne. Angesichts dieser Konzentration erstaunt es nicht, dass der Elektrofilz in den Behörden wuchert wie nirgends sonst in der Schweiz. Eine Bestandesaufnahme.

## In den Wellenberg, weil Europa im Strom schwimmt?

Seite 10

Geologie-Professor Walter Wildi plädiert im E&U-Interview für einen Sondierstollen am Wellenberg. "Vergessen wir nicht, dass die wirtschaftlichen Ressourcen beschränkt sind."

## Der Widerstand gegen die Nagra im Zürcher Weinland

Seite 12

Als der Gemeinderat von Benken 1994 dem Bohrstandort auf Gemeindegebiet zustimmte, begann sich der Widerstand zu formieren. Auch die Nagra trat anfangs dieses Jahres aus der Defensive.

## Mit Windkraft für ein atomenergiefreies Zeitalter

Seite 13

Die Genossenschaft Windland will den Bohrtürmen der Nagra in Benken ein Wahrzeichen der zukunftsfähigen Energie entgegensetzen. In der Nähe der Bohrstelle soll eine Windkraftanlage entstehen.

## Peter Steiner zu den Entwicklungen am Wellenberg

Seite 14

Bundesrat Moritz Leuninger empfängt die Nidwaldner Regierung in Bern. Für die SiegerInnen der Wellenberg-Abstimmung aber hat er keine Zeit. Vielmehr stösst er sie mit neuen Nidwaldner Arbeitsgruppen vor den Kopf. Ist der Atom Müll nur ein Nidwaldner Problem?

## Der Brennstoffkreislauf ist ein Mythos

Seite 16

Die Atomwirtschaft preist scheinheilig die Wiederaufarbeitung als "Recycling" an und die Einbahnstrasse "Uranabbau - Uranspaltung - Plutoniumabtrennung - Plutoniumspaltung - Zwischen- und Endlagerung" als "Brennstoffkreislauf".

## Uerkheim siegt über die Atel!

Seite 18

Der Stromriese Atel wollte eine neue 400'000 Volt-Leitung gegen den Widerstand der Bevölkerung durchsetzen. Der Widerstand hat sich gelohnt. Uerkheim hat gesiegt.

## Vera übt den Purzelbaum

Seite 19

Für das Forum "Verantwortungsvolle Entsorgung radioaktiver Abfälle" Vera haben die Empfehlungen für jeden Haushalt, Abfall zu vermeiden, ausgerechnet beim hochgiftigen atomaren Abfall keine Geltung!

## Abstimmung über Energierappen in Burgdorf

Seite 20

Die bernische Stadt Burgdorf hat in der Vergangenheit energiepolitisch wiederholt Pionierarbeit geleistet. Mit einer Gemeindeinitiative soll nun ein weiteres Zeichen für eine energiepolitische Zukunft gesetzt werden.

## SES-Jahresbericht 1996/97

Seite 21

## SES-Intern

Seite 22

## Aufsteller/Absteller

Seite 23

## Agenda

Seite 23